

Die Perle Afrikas – privat 2026

Reiseland	Uganda
Art der Reise	Private Safari
Dauer der Reise	12 Tage
Preis pro Person im Doppelzimmer	Ab 5.480 € bei 2 Teilnehmern Ab 4.315 € bei 4 Teilnehmern Ab 3.880 € bei 6 Teilnehmern
Einzelzimmer- Zuschlag	730 €
Termine	Der Reisetermin richtet sich nach Ihren Wünschen
Eingeschlossene Leistungen	Flughafentransfers, Transport im Safari Land Cruiser 4 x4 mit Hubdach, deutschsprachender Fahrer und Reiseleiter, Unterkünfte und Mahlzeiten wie angegeben, Trinkwasser im Fahrzeug, Eintrittsgebühren in alle Nationalparks, Aktivitäten lt. Programm;
Nicht eingeschlossen	Internationale Flüge und dazugehörige Flughafengebühren und Steuern, Visagebühren (z.Zt. US\$ 50), Gorilla/Schimpansen Trekking Permit; optionale Aktivitäten, Mahlzeiten, die nicht im Programm ausgewiesen sind; Getränke, außer im Reiseablauf explizit aufgeführt. Persönliche Ausgaben; alle Extraleistungen, die nicht im Programm aufgeführt sind, Reiseversicherungen; Trinkgelder.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Für Uganda wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung benötigt. Ein entsprechender Impfnachweis muss bei Einreise nach Uganda bei den Behörden vorgelegt werden. Malariaprophylaxe wird empfohlen. Zur Einreise wird ein Visum benötigt.

Ausführlicher Reiseverlauf

Tag 01 Entebbe

Herzlich Willkommen in Uganda! Am Flughafen in Entebbe werden Sie bereits erwartet und zu Ihrer Unterkunft gebracht.
Übernachtung im 2 Friends Beach Hotel mit Frühstück (Zimmer mit Poolblick).

Tag 02 Entebbe – Ziwa Nashornschutzgebiet - Murchison Falls Nationalpark

Heute Morgen lernen Sie Ihren Reiseleiter kennen – und dann geht es los! Nach dem Frühstück brechen Sie in Richtung Murchison Falls Nationalpark auf. Unterwegs machen Sie Halt im Ziwa Nashornschutzgebiet, um bei einem Nashorn-Tracking diese wunderbaren Tiere zu beobachten. Bis vor ca. 35 Jahren gab es sowohl im Kidepo Valley, als auch im Murchison Falls Nationalpark, Breitmaul- sowie Spitzmaul-Nashörner. Durch ausgedehnte Wilderei während der Idi Amin-Ära verschwanden diese majestätischen Tiere aus der Wildbahn. Um Nashörner wieder in Uganda anzusiedeln wurde 1998 der Rhino Fund Uganda gegründet. Er unterhält ein erfolgreiches Nashornaufzuchtprogramm sowie eine Initiative, um die ugandische Bevölkerung über die gefährdeten Tiere, Wilderei und Umweltschutz aufzuklären.
Fahrzeit: ca. 6 Stunden (330 km)
Übernachtung in der Murchinson River Lodge mit Vollpension (Safari Zelt).

Tag 03 Murchison Falls Nationalpark

Morgenpirschfahrt & Nil-Bootsfahrt

Die Savanne im Norden des Parks wird bevölkert von Löwen, Giraffen, Büffel, Elefanten und Uganda-Kobs. Im Süden findet sich hauptsächlich Trockenwald, in dem u.a. Schimpansen heimisch sind. Namensgebend für den Park ist der Murchison Wasserfall. Hier stürzt der Nil durch eine 7 m breite Spalte des Ostafrikanischen Grabens atemberaubende 43 m in die Tiefe. Dort wo der Wasserfall wieder in den ruhigeren Teil des Nils übergeht, gibt es neben



Flusspferden auch Nilkrokodile, die sich von Tieren ernähren, die Opfer des Wasserfalls wurden. Ihr heutiges Programm sieht zunächst eine Morgenpirschfahrt in der wunderschönen Landschaft vor. Der Nil brachte Kokosnüsse aus anderen Teilen Afrikas hierher, somit ist der Park heute mit Palmen übersät. Diese Kulisse, zusammen mit der Vielzahl der hier heimischen, seltenen Rothschild-Giraffen, bietet einmalige Fotomotive. Nachmittags unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Nil
Übernachtung in der Murchinson River Lodge mit Vollpension (Safari Zelt).

Tag 04 Murchison Falls Nationalpark – Kibale Forest Nationalpark

Ihre Reise führt Sie heute weiter zum Kibale Forest Nationalpark. Der beeindruckende Park ist der Traum eines jeden Primaten-Fans. 80% seiner Fläche sind mit immergrünen Feucht- und Laubwäldern bedeckt. Der Rest des Parks besteht aus Sümpfen und Grasland. Bedingt durch den hohen Waldanteil leben hier mehr als 1.200 Schimpansen von denen eine Gruppe von etwa 80 Tieren an die Anwesenheit von Besuchern gewöhnt ist. Neben Schimpansen leben hier weitere Affenarten wie die schwarz-weißen und die roten Colobus Stummelaffen, sowie die Vollbartmeerkatze. Mit etwas Glück treffen Sie hier sogar auf die seltenen Waldelefanten.

Fahrtzeit: ca. 8 Stunden (370 km)

Übernachtung im Kibale Forest Camp mit Vollpension (Safari Zelt).

Tag 05 Kibale Forest Nationalpark

Bigodi Sumpfwanderung & traditioneller Mittagstisch im Tinka Haus

Optional: Schimpansen Tracking (US\$ 250 pro Person)

Heute haben Sie die Möglichkeit auf eine spannende Schimpansensuche zu gehen. Kibale hat weltweit die größte Anzahl an Primatenarten, einschließlich unserer sehr dynamischen Verwandten, den Schimpansen.

Zum Mittagessen gibt es lokale Küche. Das „Tinka Haus“ lädt zu einer kulinarischen Reise mit traditionellen ugandischen Gerichten ein.

Eine Naturwanderung im Bigodi-Sumpf rundet den Tag wunderbar ab. Diese führt durch Weideland und kleine Dörfer, vorbei an Teeplantagen in beeindruckender Landschaft. Die Chancen sind groß, verschiedenen Arten von Affen zu begegnen. Auch der blaue Turako, ein wunderschöner Vogel, hat hier eine Heimat gefunden.

Übernachtung im Kibale Forest Camp mit Vollpension (Safari Zelt).

Mittagessen im Tinka Haus.

Tag 06 Kibale Forest Nationalpark - Queen Elizabeth Nationalpark

Kraterseewanderung, Sunset Safari

Optional: Zebramangusten (Mungo) Beobachtung (US\$ 30 pro Person)

Morgens unternehmen Sie eine Wanderung um einen der Kraterseen in der Region rund um Fort Portal. Danach verabschieden Sie sich vom Wald und fahren Richtung Savanne, in den Queen Elizabeth Nationalpark. Dieser Park ist einer der artenreichsten in Afrika. Gazellen, Warzenschweine, Wasserböcke aber auch Löwen, Nilpferde, Elefanten und Büffel können Sie hier entdecken.

Optional bietet sich Ihnen die Gelegenheit einer Zebramangusten-Beobachtung. Auf der Mweya- Halbinsel gibt es eine Zebramangustenfamilie, die Forschungszwecken dient.

Besucher können in Begleitung eines kundigen Rangers diese besonderen Tierchen beobachten. Ein überaus unterhaltsames Schauspiel.

Bevor Sie in Ihre nächste Unterkunft einchecken, werden Sie, als krönenden Abschluss eines abwechslungsreichen Tages, eine spannende Pirschfahrt unternehmen.

Fahrtzeit: ca. 2-3 Stunden (120 km)

Übernachtung in der Bush Lodge mit Vollpension (Safari Zelt).

Tag 07 Queen Elizabeth Nationalpark

Pirschfahrt, „Explosion Crater Lake Drive“ & Bootsfahrt auf dem Kazinga Kanal

Beginnen Sie den Tag mit einer weiteren Pirschfahrt durch den Nationalpark. Halten Sie die Augen offen und die Kamera bereit. Die Chance auf eine Gruppe Löwen zu treffen, die sich in der Sonne ausruhen, ist groß. Ein Geheimtipp ist die Fahrt durch eine der malerischsten Gegenden Ugandas, entlang der Explosionskraterseen. Die zerklüftete Straße führt entlang einer Vielzahl von Kratern, einige davon mit Gras oder Wald bewachsen und mit Süß- oder Salzwasserseen gefüllt. Während der Trockenzeit wandern dort große Elefanten- und Büffelherden umher. Auch bietet sich von hier ein wunderbarer Blick auf das tiefer liegende



Western Rift Valley.

Ein Highlight jagt das nächste – nach einem gemütlichen Mittags-Picknick steht eine Bootstour auf dem Kazinga-Kanal auf dem Programm. Dieser Kanal fließt mitten durch den Park und stellt die Verbindung zwischen dem Edward- und George-See dar. Es gibt mehr Nilpferde zu sehen, als Sie sich vorstellen können. Außerdem begegnen Sie einer Vielzahl von Tieren, die zum Wasser kommen um zu trinken. Auch badende Elefanten sind hier regelmäßig Gäste. Ganz sicher werden Sie auch jede Menge wunderschöne Vögel entdecken. Übernachtung in der Bush Lodge mit Vollpension (Safari Zelt).

Tag 08 Queen Elizabeth Nationalpark - Ishasha

Pirschfahrt zu den baumkletternden Löwen

Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie heute: Ishasha, gelegen im südlichen Teil des Parks. Dieses Gebiet ist berühmt für seine baumkletternden Löwen, einzigartig in Afrika. Die „big cats“ klettern hier auf die Bäume, um zu entspannen und der Sonne zur heißesten Zeit des Tages zu entgehen. Sie haben gute Chancen, die Löwen oben in den Wipfeln der afrikanischen Feigenbäume zu entdecken. Bevor Sie jedoch den nördlichen Teil des Parks verlassen, machen Sie noch einen Abstecher zu einem Fischerdorf am Lake Edward. Hier werden Sie im persönlichen Gespräch erfahren, wie der Alltag einer Fischerfamilie aussieht. Fahrtzeit: ca. 3 Stunden (120 km)

Übernachtung in der Enjojo Lodge mit Vollpension (Cottage).

Tag 09 Ishasha – Bwindi Impenetrable Nationalpark/ Lake Mutanda

Sie beginnen den Tag mit einer Pirschfahrt am frühen Morgen. Dann setzen Sie Ihre Reise zu einer weiteren atemberaubenden Attraktion fort, den Berggorillas im südlichen Teil des Bwindi Impenetrable Nationalparks. Sie passieren ausgedehnte Hügellandschaften und tropischen Regenwald bevor dann endlich die beeindruckenden Virunga Vulkane vor Ihnen auftauchen. Ihre Unterkunft für die kommenden beiden Nächte überblickt den Lake Mutanda. Dieser mit Inseln übersäte See ist einer der schönsten in Afrika.

Fahrtzeit: ca. 5-6 Stunden (140 km)

Übernachtung in der Chameleon Hill Lodge mit Vollpension (Chalet mit Seeblick).

Tag 10 Bwindi Impenetrable Nationalpark/ Lake Mutanda

Optional: Gorilla Tracking (US\$ 800 pro Person)

Früh morgens brechen Sie auf um Bwindis sanfte Giganten, die seltenen Berggorillas, in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Für die meisten Besucher ist dies das absolute Highlight ihrer Ugandareise! Die Gorillas die Sie heute sehen werden, gehören zu einer der Familien, welche die Anwesenheit von Menschen akzeptieren. Ihre Tour wird eine ganz besondere, spannende Reise entlang der bewaldeten Hänge, durch verschlungene Reben, vorbei an Büschen und Bambuspflanzen, bevor Sie schließlich die Gorillas zu Gesicht bekommen. Ihr Ranger wird Ihnen Spuren der Gorillas zeigen, wie zum Beispiel Kot, Nester und angeknabberte Bambussprossen. Sie lernen viel Wissenswertes über die ugandischen Riesen und wenn es mal rutschig wird, leiht Ihnen ein „Porter“ gerne seine Hand. Es ist eine emotionale, ergreifende und sehr beeindruckende Erfahrung einem Gorilla von Angesicht zu Angesicht gegenüber zu stehen.

Nachmittags haben Sie eine Auswahl an verschiedenen, optionalen Aktivitäten, z.B. einem „community walk“, dem Besuch eines Dorfes, oder einer Bootsfahrt auf dem Mutanda See.

Übernachtung in der Chameleon Hill Lodge mit Vollpension (Chalet mit Seeblick).

Tag 11 Bwindi Impenetrable Nationalpark/ Lake Mutanda – Lake Mburo Nationalpark

Pirschfahrt am Nachmittag

Heute fahren Sie zum sehenswerten Lake Mburo Nationalpark. Dieser Nationalpark hat im Vergleich zu anderen Parks und Reservaten eine außergewöhnliche Fauna. Er bietet die beste Gelegenheit, um Elentantilopen sowie Zebras, Giraffen, Topis, Impalas und verschiedene Vogelarten zu sehen. An den fünf Seen im Nationalpark, können Sie Nilpferde, Krokodile und eine große Vielfalt an Wasservögeln bewundern. Nach Ihrer Ankunft am Nachmittag, brechen Sie mit ihrem Reiseleiter zu einer umfangreichen Pirschfahrt durch den Park auf. Am frühen Abend kommen die Flusspferde für die Futtersuche an Land. Es kann durchaus sein, dass Sie eines dieser imposanten Tiere aus der Nähe in voller Größe beobachten können.

Fahrtzeit: ca. 5-6 Stunden (300 km)

Übernachtung in der Mihingo Lodge mit Vollpension (Safari Zelt).

Tag 12 Lake Mburo Nationalpark - Entebbe

Geführte Naturwanderung am Morgen & Fahrt nach Entebbe mit Zwischenstopp am Äquator-Denkmal

Nach einem ausgiebigen Frühstück machen Sie eine geführte Wanderung im Lake Mburo Nationalpark. Ein Ranger geht bei dieser Naturwanderung mit Ihnen zusammen auf die Pirsch und zeigt Ihnen das Leben der Wildtiere hautnah, ohne vom Blech und Glas Ihres Safari-Fahrzeuges umgeben zu sein. Danach haben Sie die Möglichkeit speziell dem See Ihre Aufmerksamkeit zu schenken: In diesem Gewässer wimmelt es von Nilpferden und auch Krokodilen! Der Lake Mburo ist ein wunderbarer Ort, um in der Natur zu entspannen und hat alles zu bieten, was das Safari-Herz begehrt. Im Anschluss begeben Sie sich auf den Rückweg zum internationalen Flughafen in Entebbe. Auf dem Weg haben Sie noch einen kurzen Zwischenstopp am Äquator-Denkmal. Hier können Sie sich das interessante „Wasser-Experiment“ zur Darstellung des Äquator-Effektes zeigen lassen.

Fahrtzeit: ca. 4-5 Stunden (250 km)

